

[Startseite](#) | [Langenthal/Oberaargau](#) | Ahornalp: Bergrestaurant Ahorn öffnet am 30. August w

Abo **Neuer Pächter gefunden**

Im Bergrestaurant Ahorn geht es weiter

Vom kleinen Restaurant am Thunersee auf die Alp ob Eriswil: Shan Naroei schliesst das Lamassu in Merligen und öffnet die Bergbeiz ob Eriswil wieder.



[Susanne Graf](#)

Publiziert: 20.08.2024, 17:05



Wandernde müssen diesen Herbst nicht durstig am Bergrestaurant Ahorn

wandernde müssen diesen Herbst nicht durstig am Bergrestaurant Ahorn vorbeigehen.

Foto: Susanne Keller

Hören Sie diesen Artikel:



00:00 / 02:02 1X

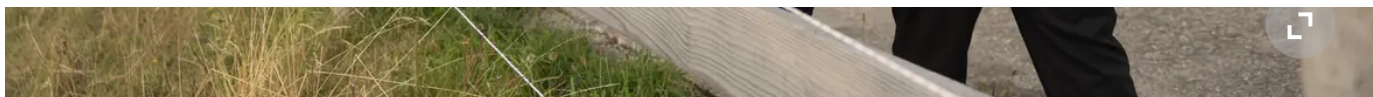
[BotTalk](#)

Ende Juni war Schluss. Verena und Urs Röthlisberger gaben das Wirten im Bergrestaurant Ahornalp auf, nachdem sie lange vergeblich nach Mitarbeitenden gesucht hatten.

Doch wer in den kommenden Spätsommer- und Herbsttagen im Ahorngebiet eine Wanderung plant, wird auf eine Stärkung im Ausflugsrestaurant nicht verzichten müssen. Am 30. August geht der Betrieb wieder auf.

Die Alpgenossenschaft Ahorn hat einen neuen Pächter gefunden: Shan Naroeei wird den Betrieb zusammen mit seiner Partnerin Giovanna Marti führen. Er werde kochen, sie führe den Service, sagt Naroeei.





Giovanna Marti und Shan Naroei wollen vorerst Schweizer Küche anbieten.

Foto: Beat Mathys

Er trägt einen persischen Namen, ist aber in der Schweiz aufgewachsen. Auf der Alp will er Schweizer Küche anbieten – jedenfalls bis Ende Jahr. Dann, nach einem «Winterschlaf» von zwei Monaten, will er auch persische Menüs auftischen. So wie er das bis vor kurzem im Lamassu in Merligen tat.

Das kleine Restaurant am Thunersee ist bereits zu, offiziell schliessen wird es Naroei auf Ende August. 2018 hat er es eröffnet. Aber nach Corona habe er den Wunsch, einen grösseren Betrieb zu führen.

Hatte Lamassu in Merligen insgesamt 75 Sitzplätze, sind es auf der Ahornalp zusammen mit der Terrasse 250. Zudem liebe er die Berge und die Natur, sagt Naroei. Als er das Angebot der Alpengenossenschaft geprüft hatte, war für ihn klar: «Das passt.»

Aktuell sind Shan Naroei und Giovanna Marti am Einrichten, diese Woche ziehen sie selber um, sie werden auf der Alp wohnen. Das Restaurant wollen sie Mittwoch bis Samstag von 10 bis 23 Uhr offen halten, Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Montag und Dienstag ist Ruhetag.

Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der

Bildungsmisstand im Kanto



1X